

*„... und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in anderen Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab“ (Apg 2,4)*

# **Herzlich Willkommen zur XXII. Entwicklungspolitischen Konferenz der Kirchen und Werke**

---

Resilienz in demokratiegefährdeten Räumen



ekiba.de



**Andacht EPK 2025**  
**Genesis 11**  
**Der Turmbau zu Babel**  
Michael Starck, KED EKIBA  
mit Vertreter\*innen aus EMS-Partnerkirchen  
12.04.2025

## Genesis 11

Es war einmal so gekommen,  
die ganze Erde hatte eine Rede und übereinstimmende Wörter  
Es war aber so gekommen:  
Als sie aufbrachen von Osten her,  
da fanden sie eine Ebene im Land Schin'ar und ließen sich dort nieder.  
Und sie sprachen, einer zum anderen: Wohlan! Wir wollen Ziegel ziegeln und im Brand brennen!  
Und es diente ihnen der Ziegel als Stein, und das Erdpech diente ihnen als Mörtel.  
Und sie sprachen:  
Wohlan! Wir wollen uns Stadt und Turm bauen  
und ihre Spitze himmelhoch.  
und wir wollen uns so einen Namen machen  
Dass wir uns nicht zerstreuen über die ganze Erdfläche!  
Da stieg Adonaj hinab, um die Stadt und den Turm zu sehen,  
Die die Menschen bauten  
Und es sprach Adonaj:  
Siehe! Ein Volk und eine gemeinsame Rede bei ihnen allen!  
und dies ist der Anfang des Tuns! Und nun  
Nicht wird ihnen unausführbar bleiben, was sie sich zu tun vornehmen.  
Wohlan!  
Wir wollen hinabsteigen und dort ihre Rede durcheinander bringen, dass einer die Rede des anderen nicht versteht.  
Da zerstreute sie Adonaj von dort über die ganze Erdfläche und sie hörten auf, die Stadt zu bauen  
Von daher nennt man ihren Namen „Babel“ (Durcheinander)  
dort hat ja Adonaj die Rede der ganzen Erde durcheinandergebracht,  
und von dort hat Adonaj sie zerstreut über die ganze Erdfläche.

(Übersetzung Jürgen Ebach)

Südafrikanische Perspektive auf die Erzählung vom Turmbau zu Babel:

Der Turmbau zu Babel kann als einer der biblischen Schlüsseltexte betrachtet werden, die ursprünglich von (calvinistischen) Geistlichen in Südafrika zur theologischen Rechtfertigung der Apartheid herangezogen (eingerahmt) wurden. Es ist die Erzählung, die die Grundlage der „Apartheid-Bibel“ bildete, in der argumentiert wird, dass Gottes Wille die Segregation der (Apartheid-)Gesellschaft im Gegensatz zur (britischen imperialistischen) Zwangsintegration der Völker begünstigt.

Georg Meyer, Verbindungsreferent Afrika, EMS





Der Turmbau von Babel gelesen mit den Augen eines Kameruners:

Im kamerunischen Kontext ist die Anerkennung der Schönheit der sprachlichen Vielfalt entscheidend für die Förderung von Frieden und Verständnis. Doch statt die sprachlichen Unterschiede zu würdigen, lassen sich die Machthaber leider zu politischen und sozialen Zwecken auf Sprachmanipulationen ein, die zur Spaltung oder Marginalisierung von Minderheitensprachen führen. Dies führt zu Spannungen und Gefühlen der Ausgrenzung.

Alfred Moto-Poh, Referent für Partnerschaftsarbeit EMS

- » Der Turmbau zu Babel vor dem Hintergrund Indonesiens:
- » Die Indonesier sind seit langem mit der sprachlichen Vielfalt vertraut. Trotz der sprachlichen Vielfalt ist eine Verständigung möglich, weil die Verständigung nicht allein von der sprachlichen Ähnlichkeit abhängt. Es ist möglich, die Absichten anderer zu verstehen und zusammenzuarbeiten, wenn dies nicht von Ehrgeiz oder Machtstreben geleitet wird. Die Fähigkeit, verschiedene Sprachen zu vereinen, setzt die Bereitschaft voraus, sich auf ein bescheidenes Lernen einzulassen und einander zuzuhören. Im indonesischen Kontext ist der gemeinschaftliche Problemlösungsprozess als „musyawarah“ (Beratung, Entscheidungsprozess, Konsens) bekannt.
- » Djoko Wibowo, Verbindungssekretariat Indonesien EMS





Der Turmbau zu Babel. Eine Interpretation aus Indien:

Indien ist ein großartiges Land der Vielfalt, die seine Schönheit und Einzigartigkeit ausmacht. Aber das amtierende „faschistische“ Regime im Zentrum beseitigt systematisch die lebensbejahende religiös-kulturelle Vielfalt des Landes, um sie durch lebensfeindliche Ideen zu ersetzen, die die Harmonie zerstören.

John Samuel Raj, ehem. Direktor United Theological College, Bangalore und ehem. Ök. Mitarbeiter der EKIBA

- » Der Turmbau zu Babel vor dem Hintergrund US-amerikanischer Politik:
- » Im Jahr 2024, als Donald Trump wiedergewählt wurde, wurde die Alt-Right (MS: Selbstbezeichnung ultrarechter Aktivistinnen und Aktivisten in den USA ) nicht nur ermutigt, sondern kam an die Macht. Die Vision der Alt-Right ist eine Vision des Ethno-Nationalismus, die im Wesentlichen auf die Idee von „eine Ethnie für ein Land“ hinausläuft. In der Ideologie der Alt-Right ist eine wohlhabende Gesellschaft eine Gesellschaft, die auf rassistischer Homogenität / weißer Vorherrschaft beruht. Homogenität, ein Wort, das auch den Turmbau zu Babel definiert. Die Idee der Vielfalt steht dem Wohlstand im Weg. Vielfalt der Sprache. Vielfalt des Denkens. Vielfalt des ethnischen, rassistischen oder kulturellen Hintergrunds bedroht Wohlstand und Expansion.

Eleanor McCormick, Leiterin der Abteilung Programme und Netzwerke; Leiterin des Referats Interkulturelle Theologie, Bildung, Frauen und Gender EMS



### Genesis 10

31 Das sind die Söhne Sems nach ihren Geschlechtern, Sprachen, Ländern und Völkern. 32 Das sind nun die Nachkommen der Söhne Noahs nach ihren Geschlechtern und Völkern. Von denen her haben sich ausgebreitet die Völker auf Erden nach der Sintflut.

### Genesis 11

1 Es war einmal so gekommen,  
die ganze Erde hatte eine Rede und übereinstimmende Wörter

2 Es war aber so gekommen:

Als sie aufbrachen von Osten her,  
da fanden sie eine Ebene im Land Schin'ar und ließen sich dort nieder.

3 Und sie sprachen, einer zum anderen: Wohlan! Wir wollen Ziegel ziegeln und im Brand brennen!  
Und es diene ihnen der Ziegel als Stein, und das Erdpech diene ihnen als Mörtel.

4 Und sie sprachen:

Wohlan! Wir wollen uns Stadt und Turm bauen  
und ihre Spitze himmelhoch.

und wir wollen uns so einen Namen machen

Dass wir uns nicht zerstreuen über die ganze Erdfläche!

(,,)

9 Von daher nennt man ihren Namen „Babel“ (Durcheinander)  
dort hat ja Adonaj die Rede der ganzen Erde durcheinandergebracht,  
und von dort hat Adonaj sie zerstreut über die ganze Erdfläche.

10 Dies ist das Geschlecht Sems: Sem war 100 Jahre alt und zeugte Arpachscha zwei Jahre nach der Sintflut.

(...)

### Genesis 12

1 Und der HERR sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. 2 Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein.



- » Dieselbe Geschichte wurde später von prophetischen Theologen (z. B. Desmond Tutu) für die Befreiung und Versöhnung umgedeutet, auch im Lichte der guten Nachricht vom auferstandenen Christus, der die Sprachbarrieren durchbricht (vgl. Apostelgeschichte 2,11), aber die Pluralität und Unterschiedlichkeit der Sprachen nicht verändert. Die neu gestaltete Erzählung dient als eine Geschichte der Hoffnung, die in der Vereinigung aller Völker durch den Heiligen Geist gipfelt und die biblische Rechtfertigung der Apartheid widerlegt.
- » Georg Meyer, Verbindungsreferent Afrika EMS